

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrift Teutsch

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1560

VD16 B 2747

Illustration: [Das goldene Stierbild]

urn:nbn:de:bsz:31-62174

Kalb.

füret hat. Aaron sprach zu ihnen / Reißet ab die gülden Ohrenringe an den ohren C
eurer Weiber/eurer Söhnen vnd euren Töchtern/vnd bringe sie zu mir. Da reißt al^a Aarons
les Volck seine gülden Ohrenringe von ihren ohren/vnd brachten sie zu Aaron. Vñ
er nam sie von ihren henden/vnd ^aentwarffs mit ein griffel/ Vnd machte ein gegos^a gegos^a
sen Kalb/vnd sie sprachen/ Das sind deine Götter Israel/ die dich auß Egyptenland
geführt haben. sen Kalb.
Psal. 106.

^a
(Entwarff)
Dz ist/ Er malet es
ihnen für/was sie für
ein Bilde machen sol
ten. Das bedeut/das
menschen leere dem
volck fürbilden/was
sie fürwerck thun sol
te/damit sie Gott die
nen. Den hie sibehtu
das die in diesem Kal
be vermetet haben/
dem rechten Gott zu
dienen / weil Aaron
rüffen leste / Es sey
des HERRN Fest/
vnd dawet ihm einen
Altar.

Da das Aaron sahe/bawet er einen Altar für ihm/vnd ließ außrüffen vñ sprach/
Morgen ist des HERRN Fest. Vñnd stunden des morgens frü auff/vñnd opfferten
Brandopffer/vnd brachten dazu Danckopffer/Darnach sazt sich das Volck zuessen
vnd zutrinken/vnd stunden auff zu spielen. 1. Cor. 10.



Der HERR sprach aber zu Mose / Gehe/ steig hinab/ Denn dein Volck/ das du
auß Egyptenland geführt hast/hats verderbt. Sie sind schnell vñ dem weg ge
treten/den ich ihnen gebotten habe/Sie haben ihnen ein gegossen Kalb gemacht/vñ
habens angebetet/vnd ihm geopffert/vnd gesagt / Das sind deine Götter Israel/ die
dich auß Egyptenland geführt haben. Vnd der HERR sprach zu Mose/ Ich sehe das
ein halsstarrig Volck ist/ Vnd nuh laß mich/ Das mein zorn vber sie ergrimme/ vnd
sie auffresse/ So wil ich dich zum grossen Volck machen. 1. Reg. 12.
1. Rod. 33.

Mose aber flehet für dem HERRN seinem Gott/vñnd sprach/ Ach HERR/ Wa^a Mose ge
rumb wil dein zorn ergrimmen vber dein Volck / das du mit grosser Krafft vnd star
cker Hand hast auß Egyptenland geführt? Warumb sollen die Egypter sagen/vñnd
sprechen / Er hat sie zu ihrem vnglück außgeführt / Das er sie erwürgt im Gebirge/
vnd vertilget sie von dem Erdboden. Kere dich von dem grimme deines zorns / vnd sey
gnedig vber die bosheit deines Volcks. Gedeneck an deine diener Abraham / Isaac
vnd Israel/denen du bey dir selbst geschworen/vnd ihnen verheissen hast/ Ich wil ewe
ren Samen mehrer/ wie die Stern am Himmel / vnd alles Land das ich euch verheiß
sen habe/wil ich ewerem Samen geben / vnd sollens besitzen ewiglich. Also gerewet
den HERRN das vbel/das er drevete seinem Volck zuthun. Gen. 15. 22. 48

Mose wand sich/vnd steig vom Berge/vnd hatte zwo Tafeln des Zeugniß in sei
ner hand/die waren geschriben auff beiden seiten/ Vnd Gott hatte sie selbst ge
macht/